



STELLENAUSSCHREIBUNG

- Kennziffer - 0302/2022-25

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) ist eine moderne, dienstleistungsorientierte Lehr- und Versuchseinrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) und zuständig für angewandte Forschung und Bildung.

Zum 01.06.2022 bzw. nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir im Zuge der Umsetzung des „Streuobstpakts Bayern“ für unser Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau, Arbeitsbereich Natur und Landschaft (ISL 2) am Standort Veitshöchheim eine/einen

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)
für das Projekt
„Sortenempfehlungen Streuobst im Zeichen des Klimawandels“**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie führen zunächst eine Literaturstudie durch zur Frage, wie sich der Klimawandel mit zunehmend heißer und trockener Witterung auf die verschiedenen Obstarten und -sorten im Streuobstbau in den verschiedenen Regionen Bayerns auswirkt:
 - welche Obstarten und -sorten zeigen Schäden?
 - Welche Krankheiten und Schädlinge nehmen zu?
 - Welche Obstarten und Sorten kommen gut mit dem Klimawandel zurecht?
- Hierzu führen Sie auch eine Befragung bei Kreisfachberaterinnen und Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landespflege in Bayern und Sortenkennern in Deutschland durch, um Erfahrungen zusammenzutragen und um regionale Unterschiede zu erarbeiten
- Eigene Erhebungen und Bonituren in ausgewählten Streuobstbeständen zu den Auswirkungen des Klimawandels, wofür Sie das Versuchsdesign selbst erarbeiten, sind wesentlicher Bestandteil des Projektes
- Darüber hinaus besuchen Sie Sortensammlungen vor allem in Deutschland, aber auch im benachbarten Ausland, um sich vor Ort ein Bild zu machen von den Reaktionen der Obstsorten auf den Klimawandel, wobei Sie die Verantwortlichen (z.B. bei der Deutschen Genbank Obst und beim Pomologenverein) befragen
- Als Ergebnis des Projektes erarbeiten Sie regionalisierte und standortspezifische Sortenempfehlungen Streuobst für Bayern
- Die gewonnenen Erkenntnisse veröffentlichen Sie in Fachzeitschriften, auf Postern und Vorträgen bei Fachtagungen sowie in Beiträgen für die LWG-Homepage.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss als M. Sc. in Agrar- oder Gartenbauwissenschaften, in Biologie, Landespflanze/Landschaftsökologie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung.
- Sie haben gute Kenntnisse im Obstbau und im Pflanzenschutz und kennen die wesentlichen Krankheiten und Schädlinge an Obstgehölzen.
- Ein besonderes Interesse an Streuobstsorten, deren Eigenschaften und Verwertungsmöglichkeiten zeichnet Sie aus.
- Sie haben darüber hinaus Praxiserfahrungen in Landwirtschaft und Gartenbau, bevorzugt im Obstbau bzw. Streuobstbau.
- Es macht Ihnen Freude, wissenschaftliches Arbeiten und Praxis miteinander zu verbinden.
- Sie verfügen über die Fähigkeit, konzeptionell und übergreifend zu arbeiten und Netzwerke aktiv zu gestalten.
- Der sichere Umgang mit MS-Office-Programmen (v. a. Word, Excel, Power Point), Datenbanken und Software zur Versuchsauswertung sowie eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift sind für Sie selbstverständlich.
- Sie verfügen über ein überzeugendes Auftreten.
- Eine selbstständige, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise ist für Sie ebenso selbstverständlich wie die Teamarbeit.
- Ferner besitzen Sie einen Führerschein und ein eigenes Fahrzeug, das Sie bei Bedarf für Dienstreisen vor allem in Bayern einsetzen.

Unser Angebot:

- Wir bieten eine bis zum 31.12.2024 befristete Beschäftigung in Vollzeit (entspricht 40,1 WoStd.).
- Die Stelle ist grundsätzlich auch teilzeitfähig (Job-Sharing).
- Eine tarifliche Eingruppierung auf der Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der geforderten Qualifikation erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L.
- Eine interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Aufgabe,
- Tarifliche Leistungen des öffentlichen Dienstes inklusive zusätzlicher Altersversorgung,
- Ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz inmitten attraktiv gestalteter Außenanlagen,
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten und HomeOffice-Möglichkeit,
- Verpflegungsmöglichkeit in der hauseigenen Mensa,
- Kostenfreie Parkmöglichkeit und Nutzung der E-Ladesäulen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **23.05.2022** unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Fachzentrum Recht und Service - Personalstelle,
An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim

bzw. gerne auch per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format!)
an bewerbung@lwg.bayern.de

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir schriftliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Bitte reichen Sie daher die Unterlagen entweder elektronisch oder in Kopie ein und verzichten aus Gründen des Umweltschutzes möglichst auf Bewerbungsmappen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet.

Fragen zur Arbeitsstelle beantwortet der zuständige Projektleiter Martin Degenbeck (0931/9801-3421); Fragen zum Stand des Bewerbungsverfahrens beantwortet Frau Pfisterer (0931/ 9801-3142).

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau verfolgt aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb ausdrücklich auch Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Stellenvergabe erfolgt -auf Antrag- mit Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Vertrauensperson für Schwerbehinderte.